



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 16 - j/22

Oktober 2022

Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach schulischer Vorbildung und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer
integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail ias@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- .. = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellen	
1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, Stadt	7
Offenbach am Main, Stadt	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Landkreis Bergstraße	10
Landkreis Darmstadt-Dieburg	11
Landkreis Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Landkreis Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Landkreis Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Landkreis Limburg-Weilburg	23
Landkreis Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta-Stadt	27
Landkreis Fulda	28
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29
Landkreis Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Landkreis Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

**2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)**

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, Stadt	37
Offenbach am Main, Stadt	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Landkreis Bergstraße	40
Landkreis Darmstadt-Dieburg	41
Landkreis Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Landkreis Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Landkreis Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Landkreis Limburg-Weilburg	53
Landkreis Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta-Stadt	57
Landkreis Fulda	58
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	59
Landkreis Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Landkreis Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)*.

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bundesagentur für Arbeit
Destatis	Statistisches Bundesamt
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit För- derschulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32 317	763	428	5 798	11 867	3 940	3 196	6 753
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	700	—	—	—	700	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		33 017	763	428	5 798	12 567	3 940	3 196	6 753
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	296	—	—	75	177	20	24	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 795	—	—	11	1 652	39	93	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 744	—	—	13	1 712	15	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3 070	87	—	1 375	779	271	558	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	3 493	—	—	489	2 023	457	524	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 201	—	—	—	2 432	514	255	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 599	87	—	1 963	8 775	1 316	1 458	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		46 616	850	428	7 761	21 342	5 256	4 654	6 753
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 504	—	—	49	5 433	22	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24 689	—	—	2 295	22 027	—	—	367
Allgemeine Hochschulreife zusammen		30 193	—	—	2 344	27 460	22	—	367
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7 762	—	—	34	7 725	—	—	3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		37 955	—	—	2 378	35 185	22	—	370
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 812	—	—	2 806	6	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	—	—	14	16	1	3	1
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	71	1	—	18	30	4	1	17
		374	69	—	148	115	7	24	11
Anrechenbarkeit zusammen		480	70	—	180	161	12	28	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	2 161	642	484	563	13	—	—	943
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	1 108	—	—	—	—	—	—	1 108
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	887	381	333	133	128	8	2	235
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	3 285	379	260	2 330	10	—	—	566
		2 507	530	—	992	862	72	36	15
Keine Anrechenbarkeit zusammen		9 948	1 932	1 077	4 018	1 013	80	38	2 867
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		13 240	2 002	1 077	7 004	1 180	92	66	2 896
Insgesamt		97 811	2 852	1 505	17 143	57 707	5 370	4 720	10 019
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	30 978	—	—	—	—	7 468	23 510	—
	Duales Hochschulausbildung	1 726	—	—	—	—	421	1 305	—
	Verwaltungsfachhochschulen	1 879	—	—	—	—	478	1 401	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		3 605	—	—	—	—	899	2 706	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		34 583	—	—	—	—	8 367	26 216	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - B e z. D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit För- derschulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18 963	448	224	3 300	6 854	2 227	2 034	4 100
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	324	—	—	—	324	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		19 287	448	224	3 300	7 178	2 227	2 034	4 100
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	—	—	37	103	16	18	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	1 030	—	—	6	967	21	36	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	946	—	—	8	927	10	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 429	32	—	749	258	131	259	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	1 826	—	—	274	1 010	229	313	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 062	32	—	1 074	4 520	680	756	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26 349	480	224	4 374	11 698	2 907	2 790	4 100
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	3 247	—	—	38	3 196	13	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	17 123	—	—	2 105	14 760	—	—	258
Allgemeine Hochschulreife zusammen		20 370	—	—	2 143	17 956	13	—	258
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 650	—	—	19	4 628	—	—	3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		25 020	—	—	2 162	22 584	13	—	261
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 797	—	—	1 793	4	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	35	—	—	14	16	1	3	1
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	191	39	—	73	59	2	9	9
Anrechenbarkeit zusammen		226	39	—	87	75	3	12	10
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	1 373	394	310	391	13	—	—	575
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	724	—	—	—	—	—	—	724
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	506	180	161	87	103	7	1	128
	Berufsvorbereitende	1 781	209	158	1 292	5	—	—	275
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	1 485	301	—	586	530	41	14	13
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 869	1 084	629	2 356	651	48	15	1 715
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		7 892	1 123	629	4 236	730	51	27	1 725
Insgesamt		59 261	1 603	853	10 772	35 012	2 971	2 817	6 086
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	17 886	—	—	—	—	4 671	13 215	—
	Duale Hochschulausbildung	986	—	—	—	—	208	778	—
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	780	—	—	—	—	201	579	—
	Verwaltungsfachhochschulen	780	—	—	—	—	201	579	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 766	—	—	—	—	409	1 357	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		19 652	—	—	—	—	5 080	14 572	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 094	53	33	338	787	242	231	443	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	51	—	—	—	51	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 145	53	33	338	838	242	231	443	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	—	—	5	13	—	1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	103	—	—	—	101	2	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	—	—	4	147	1	1	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	211	—	—	88	37	29	57	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	234	—	—	34	124	35	41	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	300	—	—	—	215	52	33	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 020	—	—	131	637	119	133	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 165	53	33	469	1 475	361	364	443	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	187	—	—	5	181	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 131	—	—	344	770	—	—	17	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 318	—	—	349	951	1	—	17	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	575	—	—	2	571	—	—	2	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 893	—	—	351	1 522	1	—	19	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	212	—	—	211	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	4	—	—	3	—	—	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		4	—	—	3	—	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	103	26	17	37	—	—	—	40	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	65	—	—	—	—	—	—	65	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	7	4	4	1	—	—	—	2	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	121	11	9	91	—	—	—	19	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	38	14	—	15	6	—	—	3	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		334	55	30	144	6	—	—	129	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		550	55	30	358	7	—	1	129	
Insgesamt		5 608	108	63	1 178	3 004	362	365	591	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	4 250	—	—	—	—	971	3 279	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	378	—	—	—	—	106	272	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		378	—	—	—	—	106	272	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 628	—	—	—	—	1 077	3 551	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 339	105	42	784	2 186	920	985	1 359
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	128	—	—	—	128	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 467	105	42	784	2 314	920	985	1 359
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	—	—	9	20	2	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	96	—	—	2	89	3	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	173	—	—	2	168	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	328	19	—	122	53	40	94	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	526	—	—	69	286	64	107	—
Fachschulen für Sozialwesen		386	—	—	—	267	82	37	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 541	19	—	204	883	194	241	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 008	124	42	988	3 197	1 114	1 226	1 359
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	295	—	—	15	278	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 303	—	—	396	2 869	—	—	38
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 598	—	—	411	3 147	2	—	38
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 399	—	—	4	1 395	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		4 997	—	—	415	4 542	2	—	38
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	214	—	—	213	1	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	18	1	—	8	5	1	2	1
Anrechenbarkeit zusammen		18	1	—	8	5	1	2	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	255	97	78	23	—	—	—	135
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	132	—	—	—	—	—	—	132
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	18	11	11	1	—	—	—	6
	Berufsvorbereitende	506	57	46	370	—	—	—	79
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	270	38	—	103	115	6	7	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 181	203	135	497	115	6	7	353
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 413	204	135	718	121	7	9	354
Insgesamt		14 418	328	177	2 121	7 860	1 123	1 235	1 751
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	8 669	—	—	—	—	1 869	6 800	—
	Duales Studium ¹⁰⁾	261	—	—	—	—	56	205	—
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		261	—	—	—	—	56	205	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 930	—	—	—	—	1 925	7 005	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	15	6	170	264	49	40	99	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	19	—	—	—	19	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		656	15	6	170	283	49	40	99	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	22	—	—	16	3	3	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	36	—	—	1	33	2	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	—	—	1	70	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	73	—	—	49	15	1	8	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	90	—	—	11	57	8	14	—	
Fachschulen für Sozialwesen	157	—	—	—	122	20	15	—		
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		449	—	—	78	300	34	37	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 105	15	6	248	583	83	77	99	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	141	—	—	—	140	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	569	—	—	17	548	—	—	4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		710	—	—	17	688	1	—	4	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	207	—	—	—	207	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		917	—	—	17	895	1	—	4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	—	—	74	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	3	—	—	3	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		3	—	—	3	—	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	33	26	12	2	—	—	39	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	43	—	—	—	—	—	—	43	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	137	39	28	23	33	2	—	40	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	161	14	8	127	—	—	—	20	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	53	11	—	22	17	3	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		480	97	62	184	52	5	—	142	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		557	97	62	261	52	5	—	142	
Insgesamt		2 579	112	68	526	1 530	89	77	245	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	59	—	—	—	—	14	45	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		59	—	—	—	—	14	45	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit För- der- schulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 937	64	18	355	608	228	154	528	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	29	—	—	—	29	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 966	64	18	355	637	228	154	528	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	239	—	—	1	222	6	10	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	89	—	—	1	88	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	290	13	—	124	59	29	65	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	264	—	—	51	122	30	61	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	88	—	—	—	68	13	7	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		970	13	—	177	559	78	143	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 936	77	18	532	1 196	306	297	528	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	333	—	—	1	332	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 122	—	—	262	844	—	—	16	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 455	—	—	263	1 176	—	—	16	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	391	—	—	4	386	—	—	1	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 846	—	—	267	1 562	—	—	17	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	55	—	—	55	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	4	2	—	2	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		4	2	—	2	—	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	32	25	12	—	—	—	16	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	45	—	—	—	—	—	—	45	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	229	34	18	151	—	—	—	44	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	119	30	—	49	38	1	—	1	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		453	96	43	212	38	1	—	106	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		512	98	43	269	38	1	—	106	
Insgesamt		5 294	175	61	1 068	2 796	307	297	651	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	1 799	—	—	—	—	730	1 069	—	
	Duales Hochschulausbildung	40	—	—	—	—	9	31	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	379	—	—	—	—	94	285	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		419	—	—	—	—	103	316	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 218	—	—	—	—	833	1 385	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	762	20	11	122	309	59	42	210	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	—	—	—	6	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		768	20	11	122	315	59	42	210	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	21	—	—	—	21	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	—	—	—	26	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	64	—	—	57	5	2	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	102	—	—	12	64	11	15	—	
Fachschulen für Sozialwesen	35	—	—	—	30	4	1	—		
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		248	—	—	69	146	17	16	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 016	20	11	191	461	76	58	210	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	—	—	2	296	2	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 006	—	—	140	856	—	—	10	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 306	—	—	142	1 152	2	—	10	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	197	—	—	1	196	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 503	—	—	143	1 348	2	—	10	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	120	—	—	120	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	8	—	—	2	6	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	17	3	—	5	9	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		25	3	—	7	15	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	74	17	14	27	—	—	—	30	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	26	—	—	—	—	—	—	26	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	19	9	9	—	—	—	—	10	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	65	12	—	22	25	5	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		184	38	23	49	25	5	1	66	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		329	41	23	176	40	5	1	66	
Insgesamt		2 848	61	34	510	1 849	83	59	286	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	253	9	7	66	95	21	23	39	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	23	—	—	—	23	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		276	9	7	66	118	21	23	39	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	—	—	—	34	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	29	—	—	23	6	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	45	—	—	9	25	6	5	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	66	—	—	—	51	12	3	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		174	—	—	32	116	18	8	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		450	9	7	98	234	39	31	39	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	136	—	—	—	135	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 171	—	—	—	1 090	—	—	81	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 307	—	—	—	1 225	1	—	81	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	53	—	—	—	53	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 360	—	—	—	1 278	1	—	81	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	62	—	—	62	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	15	3	—	7	4	—	—	1	
Anrechenbarkeit zusammen		15	3	—	7	4	—	—	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	116	35	30	44	—	—	—	37	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	22	—	—	—	—	—	—	22	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	46	22	22	7	8	—	1	8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
		Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	84	15	—	34	27	3	1	4
Keine Anrechenbarkeit zusammen		268	72	52	85	35	3	2	71	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		345	75	52	154	39	3	2	72	
Insgesamt		2 155	84	59	252	1 551	43	33	192	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	861	—	—	—	—	298	563	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	2	—	—	—	—	1	1	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	—	—	—	—	1	1	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		863	—	—	—	—	299	564	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 055	20	10	209	353	80	56	337	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	—	—	—	3	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 058	20	10	209	356	80	56	337	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	43	—	—	—	43	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	—	—	—	65	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	41	—	—	34	4	2	1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	—	—	2	42	3	6	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	—	—	36	199	13	9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 315	20	10	245	555	93	65	337	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	214	—	—	—	214	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 142	—	—	165	962	—	—	15	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 356	—	—	165	1 176	—	—	15	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	205	—	—	1	204	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 561	—	—	166	1 380	—	—	15	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	128	—	—	128	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	25	3	—	9	12	—	—	1	
Anrechenbarkeit zusammen		25	3	—	9	12	—	—	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	52	7	4	31	—	—	—	14	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	67	—	—	—	—	—	—	67	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	16	14	14	1	—	—	—	1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	158	18	17	113	—	—	—	27	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	145	48	—	52	45	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		438	87	35	197	45	—	—	109	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		591	90	35	334	57	—	—	110	
Insgesamt		3 467	110	45	745	1 992	93	65	462	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	327	—	—	—	—	136	191	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	30	—	—	—	—	7	23	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	—	—	—	—	7	23	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		357	—	—	—	—	143	214	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	823	13	6	149	323	110	97	131	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	13	—	—	—	13	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		836	13	6	149	336	110	97	131	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	46	—	—	1	44	1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	—	—	—	42	2	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	26	—	—	24	1	—	1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	56	—	—	15	25	9	7	—	
Fachschulen für Sozialwesen		101	—	—	—	71	23	7	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		273	—	—	40	183	35	15	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 109	13	6	189	519	145	112	131	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	—	—	14	214	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 273	—	—	492	771	—	—	10	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 501	—	—	506	985	—	—	10	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	—	—	4	240	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 745	—	—	510	1 225	—	—	10	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	—	—	118	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	13	—	—	3	6	1	3	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	15	2	—	6	2	1	3	1	
Anrechenbarkeit zusammen		28	2	—	9	8	2	6	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	75	11	9	27	—	—	—	37	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	32	—	—	—	—	—	—	32	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	1	—	—	1	—	—	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	73	17	—	39	17	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		181	28	9	67	17	—	—	69	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		327	30	9	194	25	2	6	70	
Insgesamt		3 181	43	15	893	1 769	147	118	211	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	44	—	—	—	—	—	44	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	60	—	—	—	—	—	60	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		60	—	—	—	—	—	60	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		104	—	—	—	—	—	104	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 656	40	28	373	668	162	134	279	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	11	—	—	—	11	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 667	40	28	373	679	162	134	279	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	75	—	—	2	53	10	10	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	52	—	—	—	30	—	22	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	112	—	—	—	111	1	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	174	—	—	113	47	9	5	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	223	—	—	38	126	32	27	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		894	—	—	153	591	78	72	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 561	40	28	526	1 270	240	206	279	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	632	—	—	—	628	4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 467	—	—	56	1 386	—	—	25	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 099	—	—	56	2 014	4	—	25	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	428	—	—	—	428	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		2 527	—	—	56	2 442	4	—	25	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	195	—	—	195	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	15	3	—	8	4	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		15	3	—	8	4	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	101	34	29	23	—	—	—	44	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	65	—	—	—	—	—	—	65	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	61	33	33	8	11	1	—	8	
	Berufsvorbereitende	257	19	12	199	1	—	—	38	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	146	23	—	58	60	3	1	1	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		630	109	74	288	72	4	1	156	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		840	112	74	491	76	4	1	156	
Insgesamt		5 928	152	102	1 073	3 788	248	207	460	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	47	—	—	—	—	16	31	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		47	—	—	—	—	16	31	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		47	—	—	—	—	16	31	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt-schulab-schluss	darunter: mit Förder-schulab-schluss	mit Haupt-schulab-schluss	mit Real-schulab-schluss	mit Fach-hoch-schul-reife ²⁾	mit allg. Hoch-schul-reife	un-bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	615	10	—	119	247	66	47	126	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	7	—	—	—	7	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		622	10	—	119	254	66	47	126	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15	—	—	—	14	1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	—	—	—	45	1	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	30	—	—	2	22	4	2	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	42	—	—	—	35	5	2	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		133	—	—	2	116	11	4	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		755	10	—	121	370	77	51	126	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	218	—	—	1	216	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	813	—	—	101	708	—	—	4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 031	—	—	102	924	1	—	4	
Fachhoch-schulreife	Fachoberschulen Form A	271	—	—	2	269	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 302	—	—	104	1 193	1	—	4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	33	—	—	32	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	20	10	—	5	3	—	—	2	
Anrechenbarkeit zusammen		20	10	—	5	3	—	—	2	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	42	3	3	14	—	—	—	25	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	75	—	—	—	—	—	—	75	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	55	14	12	12	23	2	—	4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	241	32	28	174	3	—	—	32	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁹⁾	81	23	—	24	28	5	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		494	72	43	224	54	7	1	136	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		547	82	43	261	58	7	1	138	
Insgesamt		2 604	92	43	486	1 621	85	52	268	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch-schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	195	4	3	47	91	9	13	31	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	—	—	—	6	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		201	4	3	47	97	9	13	31	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	—	—	5	14	1	6	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	24	—	—	—	24	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	34	—	—	—	34	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	20	—	—	18	1	—	1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	25	—	—	4	18	1	2	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		156	—	—	27	112	7	10	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		357	4	3	74	209	16	23	31	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	72	—	—	—	72	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	369	—	—	47	312	—	—	10	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		441	—	—	47	384	—	—	10	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	33	—	—	—	33	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		474	—	—	47	417	—	—	10	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	—	—	80	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	6	2	—	3	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		6	2	—	3	1	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	74	18	16	12	—	—	—	44	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	14	—	—	—	—	—	—	14	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2	2	2	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁹⁾	35	7	—	14	12	2	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		125	27	18	26	12	2	—	58	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		211	29	18	109	13	2	—	58	
Insgesamt		1 042	33	21	230	639	18	23	99	

Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)

Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—							

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 118	27	15	200	417	153	118	203	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	—	—	—	3	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 121	27	15	200	420	153	118	203	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	219	—	—	1	216	2	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	19	—	—	17	2	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	86	—	—	13	46	9	18	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		324	—	—	31	264	11	18	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 445	27	15	231	684	164	136	203	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	395	—	—	—	394	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 417	—	—	1	1 407	—	—	9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 812	—	—	1	1 801	1	—	9	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	233	—	—	—	233	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		2 045	—	—	1	2 034	1	—	9	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	—	—	200	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	14	—	—	9	4	—	—	1	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	15	2	—	6	6	—	—	1	
Anrechenbarkeit zusammen		29	2	—	15	10	—	—	2	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	120	19	11	61	11	—	—	29	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	52	—	—	—	—	—	—	52	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	5	3	42	1	—	—	6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	147	28	—	56	53	7	2	1	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		373	52	14	159	65	7	2	88
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		602	54	14	374	75	7	2	90	
Insgesamt		4 092	81	29	606	2 793	172	138	302	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	158	—	—	—	—	13	145	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	401	—	—	—	—	107	294	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		559	—	—	—	—	120	439	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		559	—	—	—	—	120	439	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	243	5	4	56	60	19	12	91	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	5	—	—	—	5	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		248	5	4	56	65	19	12	91	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	41	—	—	—	36	3	2	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	—	—	—	25	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	62	—	—	—	19	19	24	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	11	—	—	—	8	3	—	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		199	—	—	—	128	36	35	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		447	5	4	56	193	55	47	91	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	767	—	—	82	677	—	—	8	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	—	—	82	677	—	—	8	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	131	—	—	1	130	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		898	—	—	83	807	—	—	8	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	58	—	—	58	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	8	3	—	2	2	—	—	1	
Anrechenbarkeit zusammen		8	3	—	2	2	—	—	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	28	1	1	14	—	—	—	13	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	35	—	—	—	—	—	—	35	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	21	2	2	4	—	—	—	15	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	54	19	17	25	—	—	—	10	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	53	7	—	20	22	2	—	2	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		191	29	20	63	22	2	—	75	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		257	32	20	123	24	2	—	76	
Insgesamt		1 602	37	24	262	1 024	57	47	175	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	1 398	—	—	—	—	422	976	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	10	—	—	—	—	—	10	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		10	—	—	—	—	—	10	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 408	—	—	—	—	422	986	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 236	63	41	312	446	109	82	224	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	23	—	—	—	23	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 259	63	41	312	469	109	82	224	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	95	—	—	—	94	1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	—	—	—	72	2	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	92	—	—	80	9	—	3	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	81	—	—	14	45	14	8	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		424	—	—	94	286	29	15	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 683	63	41	406	755	138	97	224	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	—	—	—	96	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 573	—	—	2	1 560	—	—	11	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 669	—	—	2	1 656	—	—	11	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	283	—	—	—	283	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 952	—	—	2	1 939	—	—	11	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	248	—	—	247	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	26	5	—	6	11	—	3	1	
Anrechenbarkeit zusammen		26	5	—	6	11	—	3	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	187	61	47	54	—	—	—	72	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	51	—	—	—	—	—	—	51	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	123	30	24	29	28	2	—	34	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	176	28	—	78	65	4	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		537	119	71	161	93	6	1	157	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		811	124	71	414	105	6	4	158	
Insgesamt		4 446	187	112	822	2 799	144	101	393	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	479	—	—	—	—	231	248	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		479	—	—	—	—	231	248	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	5 652	138	80	1 156	2 234	635	474	1 015	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	54	—	—	—	54	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		5 706	138	80	1 156	2 288	635	474	1 015	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	94	—	—	31	57	3	3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	573	—	—	5	537	11	20	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	374	—	—	4	362	5	3	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	845	12	—	229	341	81	182	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	778	—	—	89	468	108	113	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 446	12	—	358	2 384	313	379	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 152	150	80	1 514	4 672	948	853	1 015	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 255	—	—	10	1 240	5	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 611	—	—	66	3 490	—	—	55	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 866	—	—	76	4 730	5	—	55	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 255	—	—	4	1 251	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		6 121	—	—	80	5 981	5	—	55	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	698	—	—	696	2	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	86	19	—	32	18	3	12	2	
Anrechenbarkeit zusammen		86	19	—	32	18	3	12	2	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	528	162	116	124	—	—	—	242	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	190	—	—	—	—	—	—	190	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	115	58	53	17	—	—	—	40	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	522	49	21	333	5	—	—	135	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	495	84	—	215	166	13	15	2	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 850	353	190	689	171	13	15	609	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 634	372	190	1 417	191	16	27	611	
Insgesamt		17 907	522	270	3 011	10 844	969	880	1 681	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	8 131	—	—	—	—	1 050	7 081	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	342	—	—	—	—	103	239	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	125	—	—	—	—	35	90	—	
	Duale Hochschulausbildung zusammen	467	—	—	—	—	138	329	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 598	—	—	—	—	1 188	7 410	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 638	33	21	264	659	232	189	261	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	23	—	—	—	23	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 661	33	21	264	682	232	189	261	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	—	—	6	15	2	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	176	—	—	3	172	1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	—	—	—	68	1	2	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	162	—	—	78	32	11	41	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	250	—	—	36	136	38	40	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	123	—	—	—	96	13	14	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		805	—	—	123	519	66	97	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 466	33	21	387	1 201	298	286	261	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	193	—	—	—	190	3	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 208	—	—	2	1 188	—	—	18	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 401	—	—	2	1 378	3	—	18	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	272	—	—	1	271	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 673	—	—	3	1 649	3	—	18	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	129	—	—	128	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	24	4	—	10	6	2	1	1	
Anrechenbarkeit zusammen		24	4	—	10	6	2	1	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	36	29	55	—	—	—	57	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	69	—	—	—	—	—	—	69	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	26	9	7	1	—	—	—	16	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	77	7	6	55	—	—	—	15	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	142	10	—	60	56	6	9	1	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		462	62	42	171	56	6	9	158	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		615	66	42	309	63	8	10	159	
Insgesamt		4 754	99	63	699	2 913	309	296	438	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	5 156	—	—	—	—	824	4 332	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	111	—	—	—	—	34	77	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		111	—	—	—	—	34	77	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 267	—	—	—	—	858	4 409	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 393	40	16	369	529	132	99	224	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	—	—	—	8	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 401	40	16	369	537	132	99	224	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	120	—	—	—	120	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	—	—	1	71	2	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	42	—	—	30	10	1	1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	211	—	—	29	114	28	40	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		584	—	—	60	416	56	52	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 985	40	16	429	953	188	151	224	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	359	—	—	3	356	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	696	—	—	2	689	—	—	5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 055	—	—	5	1 045	—	—	5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	243	—	—	—	243	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 298	—	—	5	1 288	—	—	5	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	112	—	—	112	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	18	6	—	7	3	1	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		18	6	—	7	3	1	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	64	22	6	7	—	—	—	35	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	35	—	—	—	—	—	—	35	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	31	24	24	1	—	—	—	6	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	315	30	8	196	5	—	—	84	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	82	24	—	25	29	2	2	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		527	100	38	229	34	2	2	160	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		657	106	38	348	37	3	3	160	
Insgesamt		3 940	146	54	782	2 278	191	154	389	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	8	—	—	—	—	1	7	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	342	—	—	—	—	103	239	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		342	—	—	—	—	103	239	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		350	—	—	—	—	104	246	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	984	20	8	211	354	76	53	270	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	—	—	—	6	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		990	20	8	211	360	76	53	270	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	—	—	6	15	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	115	—	—	—	112	1	2	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	108	—	—	3	105	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	72	—	—	57	13	—	2	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	101	—	—	6	78	5	12	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		605	—	—	72	475	33	25	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	20	8	283	835	109	78	270	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	422	—	—	2	419	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	491	—	—	1	485	—	—	5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		913	—	—	3	904	1	—	5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	235	—	—	1	234	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 148	—	—	4	1 138	1	—	5	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	—	—	109	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	16	2	—	10	3	—	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		16	2	—	10	3	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	79	15	11	20	—	—	—	44	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	39	—	—	—	—	—	—	39	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	6	2	2	—	—	—	—	4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	130	12	7	82	—	—	—	36	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁹⁾	86	19	—	42	23	1	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		340	48	20	144	23	1	1	123	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	50	20	263	26	1	2	123	
Insgesamt		3 208	70	28	550	1 999	111	80	398	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 136	26	19	204	472	147	94	193	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	—	—	—	8	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 144	26	19	204	480	147	94	193	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	42	—	—	17	22	—	3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	162	—	—	2	133	9	18	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	—	—	—	70	—	1	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	546	—	—	55	285	68	138	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	163	—	—	4	114	27	18	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 224	—	—	78	814	136	196	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 368	26	19	282	1 294	283	290	193	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	197	—	—	3	194	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	999	—	—	1	974	—	—	24	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 196	—	—	4	1 168	—	—	24	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	353	—	—	1	352	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 549	—	—	5	1 520	—	—	24	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	229	—	—	228	1	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	23	6	—	3	6	—	8	—	
Anrechenbarkeit zusammen		23	6	—	3	6	—	8	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	160	65	55	30	—	—	—	65	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	31	—	—	—	—	—	—	31	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	18	10	8	6	—	—	—	2	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	135	23	—	61	46	2	2	1	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		344	98	63	97	46	2	2	99	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		596	104	63	328	53	2	10	99	
Insgesamt		4 513	130	82	615	2 867	285	300	316	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	2 967	—	—	—	—	225	2 742	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	14	—	—	—	—	1	13	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		14	—	—	—	—	1	13	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		2 981	—	—	—	—	226	2 755	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	501	19	16	108	220	48	39	67	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	—	—	—	9	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		510	19	16	108	229	48	39	67	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	8	—	—	2	5	1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	50	—	—	—	48	2	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	23	12	—	9	1	1	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	53	—	—	14	26	10	3	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		94	—	—	—	80	8	6	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		228	12	—	25	160	22	9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		738	31	16	133	389	70	48	67	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	84	—	—	2	81	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	217	—	—	60	154	—	—	3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		301	—	—	62	235	1	—	3	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	152	—	—	1	151	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		453	—	—	63	386	1	—	3	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	119	—	—	119	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	5	1	—	2	—	—	1	1	
Anrechenbarkeit zusammen		5	1	—	2	—	—	1	1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	24	15	12	—	—	—	41	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	16	—	—	—	—	—	—	16	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	34	13	12	9	—	—	—	12	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	50	8	—	27	12	2	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		177	45	27	48	12	2	1	69	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		301	46	27	169	12	2	2	70	
Insgesamt		1 492	77	43	365	787	73	50	140	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duales Studium ¹⁰⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 702	177	124	1 342	2 779	1 078	688	1 638	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	323	—	—	—	323	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 025	177	124	1 342	3 102	1 078	688	1 638	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	—	—	7	17	1	3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	192	—	—	—	148	7	37	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	424	—	—	1	423	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	796	43	—	397	180	59	117	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	889	—	—	126	545	120	98	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	762	—	—	—	558	136	68	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 091	43	—	531	1 871	323	323	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 116	220	124	1 873	4 973	1 401	1 011	1 638	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 002	—	—	1	997	4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 955	—	—	124	3 777	—	—	54	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 957	—	—	125	4 774	4	—	54	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 857	—	—	11	1 846	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		6 814	—	—	136	6 620	4	—	54	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	317	—	—	317	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	71	1	—	18	30	4	1	17	
		97	11	—	43	38	2	3	—	
Anrechenbarkeit zusammen		168	12	—	61	68	6	4	17	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	260	86	58	48	—	—	—	126	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	194	—	—	—	—	—	—	194	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	266	143	119	29	25	1	1	67	
	Berufsvorbereitende	982	121	81	705	—	—	—	156	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	527	145	—	191	166	18	7	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 229	495	258	973	191	19	8	543	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 714	507	258	1 351	259	25	12	560	
Insgesamt		20 644	727	382	3 360	11 852	1 430	1 023	2 252	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	4 961	—	—	—	—	1 747	3 214	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	398	—	—	—	—	110	288	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	974	—	—	—	—	242	732	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 372	—	—	—	—	352	1 020	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 333	—	—	—	—	2 099	4 234	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit För- derschulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 537	27	13	359	852	428	324	547	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	40	—	—	—	40	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 577	27	13	359	892	428	324	547	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	28	—	—	7	17	1	3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	125	—	—	—	90	4	31	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	142	—	—	—	142	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	202	26	—	116	51	2	7	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	292	—	—	39	178	39	36	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	314	—	—	—	215	61	38	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 103	26	—	162	693	107	115	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 680	53	13	521	1 585	535	439	547	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	394	—	—	1	392	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	837	—	—	39	789	—	—	9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 231	—	—	40	1 181	1	—	9	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	471	—	—	5	466	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 702	—	—	45	1 647	1	—	9	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	21	—	—	8	10	2	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		21	—	—	8	10	2	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	14	9	—	—	—	—	23	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	32	—	—	—	—	—	—	32	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	5	4	4	—	—	—	—	1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	265	32	24	196	—	—	—	37	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	70	20	—	18	31	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		409	70	37	214	31	—	1	93	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		430	70	37	222	41	2	2	93	
Insgesamt		5 812	123	50	788	3 273	538	441	649	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	3 703	—	—	—	—	1 333	2 370	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	75	—	—	—	—	27	48	—	
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	238	—	—	—	—	72	166	—	
		313	—	—	—	—	99	214	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		313	—	—	—	—	99	214	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 016	—	—	—	—	1 432	2 584	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 553	44	33	309	627	230	92	251	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	24	—	—	—	24	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 577	44	33	309	651	230	92	251	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	67	—	—	—	58	3	6	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	—	—	1	100	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	200	13	—	85	37	28	37	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	166	—	—	31	85	32	18	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	170	—	—	—	133	28	9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		704	13	—	117	413	91	70	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 281	57	33	426	1 064	321	162	251	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	224	—	—	—	222	2	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	742	—	—	15	711	—	—	16	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		966	—	—	15	933	2	—	16	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	453	—	—	2	451	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		1 419	—	—	17	1 384	2	—	16	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	64	—	—	64	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	71	1	—	18	30	4	1	17	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	16	3	—	10	3	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		87	4	—	28	33	4	1	17	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	44	25	25	6	—	—	—	13	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	33	—	—	—	—	—	—	33	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	49	31	27	5	—	—	—	13	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	175	29	19	116	—	—	—	30	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁹⁾	42	16	—	13	11	1	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		343	101	71	140	11	1	1	89	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		494	105	71	232	44	5	2	106	
Insgesamt		4 194	162	104	675	2 492	328	164	373	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	1 007	—	—	—	—	345	662	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	238	—	—	—	—	67	171	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		238	—	—	—	—	67	171	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 245	—	—	—	—	412	833	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt-schulabschluss	darunter: mit Förder-schulabschluss	mit Haupt-schulabschluss	mit Real-schulabschluss	mit Fach-hoch-schul-reife ²⁾	mit allg. Hoch-schul-reife	un-bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	939	12	7	156	330	90	56	295	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	8	—	—	—	8	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		947	12	7	156	338	90	56	295	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	—	—	—	20	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	60	—	—	22	16	6	16	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	83	—	—	8	66	2	7	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		212	—	—	30	146	10	26	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 159	12	7	186	484	100	82	295	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	96	—	—	—	96	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	371	—	—	40	317	—	—	14	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		467	—	—	40	413	—	—	14	
Fachhoch-schulreife	Fachoberschulen Form A	165	—	—	3	162	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		632	—	—	43	575	—	—	14	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	—	—	86	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	13	4	—	4	5	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		13	4	—	4	5	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	11	1	6	—	—	—	12	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	18	—	—	—	—	—	—	18	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	54	21	18	1	1	—	—	31	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	44	12	—	26	5	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		145	44	19	33	6	—	1	61	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		244	48	19	123	11	—	1	61	
Insgesamt		2 035	60	26	352	1 070	100	83	370	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	108	—	—	—	—	22	86	—	
	Duales Hoch-schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duales Hoch-schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	736	—	—	—	—	170	566	—	
Duales Hochschulausbildung zusammen		736	—	—	—	—	170	566	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		844	—	—	—	—	192	652	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	607	13	10	110	263	62	42	117	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		607	13	10	110	263	62	42	117	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	25	—	—	—	25	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	62	—	—	24	12	6	20	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	64	—	—	8	28	18	10	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		151	—	—	32	65	24	30	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		758	13	10	142	328	86	72	117	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	675	—	—	16	653	—	—	6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		675	—	—	16	653	—	—	6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	156	—	—	1	155	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		831	—	—	17	808	—	—	6	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	9	1	—	3	5	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		9	1	—	3	5	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	45	16	10	—	—	—	—	29	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	60	—	—	—	—	—	—	60	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	28	12	12	1	1	—	—	14	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	242	31	18	174	—	—	—	37	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁹⁾	81	20	—	36	20	4	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		456	79	40	211	21	4	1	140	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		465	80	40	214	26	4	1	140	
Insgesamt		2 054	93	50	373	1 162	90	73	263	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	85	—	—	—	—	16	69	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		85	—	—	—	—	16	69	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		85	—	—	—	—	16	69	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	799	30	20	144	286	124	104	111	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	20	—	—	—	20	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		819	30	20	144	306	124	104	111	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	56	—	—	—	56	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	40	2	—	32	5	—	1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	60	—	—	10	42	2	6	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		243	2	—	42	158	19	22	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 062	32	20	186	464	143	126	111	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	657	—	—	1	655	—	—	1	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		657	—	—	1	655	—	—	1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	—	—	—	244	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		901	—	—	1	899	—	—	1	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	54	—	—	54	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	19	2	—	6	10	—	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		19	2	—	6	10	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	12	10	17	—	—	—	18	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	25	—	—	—	—	—	—	25	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	88	48	31	16	21	1	1	1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	113	6	4	90	—	—	—	17	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	127	25	—	50	48	3	1	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		400	91	45	173	69	4	2	61	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		473	93	45	233	79	4	3	61	
Insgesamt		2 436	125	65	420	1 442	147	129	173	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	31	—	—	—	—	12	19	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		31	—	—	—	—	12	19	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	977	46	37	189	330	100	53	259	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	11	—	—	—	11	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		988	46	37	189	341	100	53	259	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	—	—	—	48	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	131	2	—	58	33	15	23	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	162	—	—	15	114	21	12	—	
Fachschulen für Sozialwesen		80	—	—	—	60	18	2	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		421	2	—	73	255	54	37	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 409	48	37	262	596	154	90	259	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	110	—	—	—	110	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	440	—	—	13	423	—	—	4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		550	—	—	13	533	—	—	4	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	213	—	—	—	213	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		763	—	—	13	746	—	—	4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	9	1	—	4	3	—	1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		9	1	—	4	3	—	1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	11	2	—	1	—	—	—	8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	8	—	—	—	—	—	—	8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	22	17	17	—	1	—	—	4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	187	23	16	129	—	—	—	35	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	121	41	—	34	36	8	2	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		349	83	33	164	37	8	2	55	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	84	33	168	40	8	3	55	
Insgesamt		2 530	132	70	443	1 382	162	93	318	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duales Studium ¹⁰⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

1. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (absolute Werte)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	290	5	4	75	91	44	17	58	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	221	—	—	—	221	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		511	5	4	75	312	44	17	58	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	—	—	—	32	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	101	—	—	60	26	2	13	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	62	—	—	15	32	6	9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		257	—	—	75	141	18	23	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		768	5	4	150	453	62	40	58	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	178	—	—	—	177	1	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	233	—	—	—	229	—	—	4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		411	—	—	—	406	1	—	4	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	155	—	—	—	155	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		566	—	—	—	561	1	—	4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	—	—	113	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	10	—	—	8	2	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		10	—	—	8	2	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	47	6	3	18	—	—	—	23	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	18	—	—	—	—	—	—	18	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	20	10	10	6	1	—	—	3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	42	11	—	14	15	2	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		127	27	13	38	16	2	—	44	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		250	27	13	159	18	2	—	44	
Insgesamt		1 584	32	17	309	1 032	65	40	106	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	112	—	—	—	—	35	77	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		112	—	—	—	—	35	77	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,3	17,9	36,7	12,2	9,9	20,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,3	17,6	38,1	11,9	9,7	20,5	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	25,3	59,8	6,8	8,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	0,6	92,0	2,2	5,2	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,7	98,2	0,9	0,2	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,8	—	44,8	25,4	8,8	18,2	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	14,0	57,9	13,1	15,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	76,0	16,1	8,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,6	—	14,4	64,5	9,7	10,7	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	0,9	16,6	45,8	11,3	10,0	14,5	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,9	98,7	0,4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	9,3	89,2	—	—	1,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	7,8	90,9	0,1	—	1,2	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,4	99,5	—	—	0,0	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	6,3	92,7	0,1	—	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,8	0,2	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	40,0	45,7	2,9	8,6	2,9	
	BGJ kooperative Form	100	1,4	—	25,4	42,3	5,6	1,4	23,9	
Anrechenbarkeit zusammen		100	18,4	—	39,6	30,7	1,9	6,4	2,9	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	29,7	22,4	26,1	0,6	—	—	43,6	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	43,0	37,5	15,0	14,4	0,9	0,2	26,5	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	11,5	7,9	70,9	0,3	—	—	17,2	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	21,1	—	39,6	34,4	2,9	1,4	0,6	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,4	10,8	40,4	10,2	0,8	0,4	28,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,1	8,1	52,9	8,9	0,7	0,5	21,9	
Insgesamt		100	2,9	1,5	17,5	59,0	5,5	4,8	10,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	24,1	75,9	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	24,4	75,6	—	
Duale Hoch- schul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	25,4	74,6	—	
	Duale Hochschulausbildung zusammen	100	—	—	—	—	24,9	75,1	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	24,2	75,8	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,2	17,4	36,1	11,7	10,7	21,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,2	17,1	37,2	11,5	10,5	21,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	21,3	59,2	9,2	10,3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	0,6	93,9	2,0	3,5	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,8	98,0	1,1	0,1	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	2,2	—	52,4	18,1	9,2	18,1	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	15,0	55,3	12,5	17,1	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,5	—	15,2	64,0	9,6	10,7	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,8	0,9	16,6	44,4	11,0	10,6	15,6	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,2	98,4	0,4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	12,3	86,2	—	—	1,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,5	88,1	0,1	—	1,3	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,4	99,5	—	—	0,1	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	8,6	90,3	0,1	—	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,8	0,2	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	40,0	45,7	2,9	8,6	2,9	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	20,4	—	38,2	30,9	1,0	4,7	4,7	
Anrechenbarkeit zusammen		100	17,3	—	38,5	33,2	1,3	5,3	4,4	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	28,7	22,6	28,5	0,9	—	—	41,9	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	35,6	31,8	17,2	20,4	1,4	0,2	25,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	11,7	8,9	72,5	0,3	—	—	15,4	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	18,5	10,7	40,1	11,1	0,8	0,3	29,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,2	8,0	53,7	9,2	0,6	0,3	21,9	
Insgesamt		100	2,7	1,4	18,2	59,1	5,0	4,8	10,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	26,1	73,9	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	21,1	78,9	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	25,8	74,2	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	23,2	76,8	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,2	76,8	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	25,8	74,2	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,5	1,6	16,1	37,6	11,6	11,0	21,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,5	1,5	15,8	39,1	11,3	10,8	20,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	26,3	68,4	—	5,3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	98,1	1,9	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	2,6	96,1	0,7	0,7	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	41,7	17,5	13,7	27,0	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	14,5	53,0	15,0	17,5	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	12,8	62,5	11,7	13,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,7	1,0	14,8	46,6	11,4	11,5	14,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	2,7	96,8	0,5	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	30,4	68,1	—	—	1,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	26,5	72,2	0,1	—	1,3	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,3	99,3	—	—	0,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	18,5	80,4	0,1	—	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,5	0,5	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	—	—	75,0	—	—	25,0	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	75,0	—	—	25,0	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	25,2	16,5	35,9	—	—	—	38,8	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	57,1	57,1	14,3	—	—	—	28,6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	9,1	7,4	75,2	—	—	—	15,7	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	16,5	9,0	43,1	1,8	—	—	38,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	10,0	5,5	65,1	1,3	—	0,2	23,5	
Insgesamt		100	1,9	1,1	21,0	53,6	6,5	6,5	10,5	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	22,8	77,2	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	28,0	72,0	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	28,0	72,0	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,3	76,7	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Frankfurt am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,7	0,7	12,4	34,5	14,5	15,5	21,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	0,6	12,1	35,8	14,2	15,2	21,0	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	28,1	62,5	6,3	3,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	2,1	92,7	3,1	2,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,2	97,1	1,7	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,8	—	37,2	16,2	12,2	28,7	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	13,1	54,4	12,2	20,3	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,2	—	13,2	57,3	12,6	15,6	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,5	12,3	39,9	13,9	15,3	17,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	5,1	94,2	0,7	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	12,0	86,9	—	—	1,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	11,4	87,5	0,1	—	1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,3	99,7	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	8,3	90,9	0,0	—	0,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,5	0,5	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	5,6	—	44,4	27,8	5,6	11,1	5,6	
Anrechenbarkeit zusammen		100	5,6	—	44,4	27,8	5,6	11,1	5,6	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	38,0	30,6	9,0	—	—	—	52,9	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	61,1	61,1	5,6	—	—	—	33,3	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	11,3	9,1	73,1	—	—	—	15,6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	14,1	—	38,1	42,6	2,2	2,6	0,4	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,2	11,4	42,1	9,7	0,5	0,6	29,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,4	9,6	50,8	8,6	0,5	0,6	25,1	
Insgesamt		100	2,3	1,2	14,7	54,5	7,8	8,6	12,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	21,6	78,4	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	21,5	78,5	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	21,5	78,5	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	21,6	78,4	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Offenbach am Main, Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	0,9	26,7	41,4	7,7	6,3	15,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	0,9	25,9	43,1	7,5	6,1	15,1	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	72,7	13,6	13,6	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	2,8	91,7	5,6	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,4	98,6	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	67,1	20,5	1,4	11,0	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	12,2	63,3	8,9	15,6	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	17,4	66,8	7,6	8,2	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,4	0,5	22,4	52,8	7,5	7,0	9,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,3	0,7	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	3,0	96,3	—	—	0,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,4	96,9	0,1	—	0,6	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	1,9	97,6	0,1	—	0,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	38,4	30,2	14,0	2,3	—	—	45,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	28,5	20,4	16,8	24,1	1,5	—	29,2	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	8,7	5,0	78,9	—	—	—	12,4	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	20,8	—	41,5	32,1	5,7	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	20,2	12,9	38,3	10,8	1,0	—	29,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,4	11,1	46,9	9,3	0,9	—	25,5	
Insgesamt		100	4,3	2,6	20,4	59,3	3,5	3,0	9,5	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	23,7	76,3	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	23,7	76,3	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,3	0,9	18,3	31,4	11,8	8,0	27,3	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,3	0,9	18,1	32,4	11,6	7,8	26,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	0,4	92,9	2,5	4,2	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,1	98,9	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	4,5	—	42,8	20,3	10,0	22,4	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	19,3	46,2	11,4	23,1	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,3	—	18,2	57,6	8,0	14,7	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,6	0,6	18,1	40,7	10,4	10,1	18,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,3	99,7	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	23,4	75,2	—	—	1,4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	18,1	80,8	—	—	1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	1,0	98,7	—	—	0,3	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	14,5	84,6	—	—	0,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	50,0	—	50,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	50,0	—	50,0	—	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	53,3	41,7	20,0	—	—	—	26,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	14,8	7,9	65,9	—	—	—	19,2	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,2	9,5	46,8	8,4	0,2	—	23,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,1	8,4	52,5	7,4	0,2	—	20,7	
Insgesamt		100	3,3	1,2	20,2	52,8	5,8	5,6	12,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	40,6	59,4	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	22,5	77,5	—	
Duale Hoch- schul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	24,8	75,2	—	
	Duale Hochschulausbildung zusammen	100	—	—	—	—	24,6	75,4	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	37,6	62,4	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,6	1,4	16,0	40,6	7,7	5,5	27,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,6	1,4	15,9	41,0	7,7	5,5	27,4	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	89,1	7,8	3,1	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	11,8	62,7	10,8	14,7	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	27,8	58,9	6,9	6,5	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,1	18,8	45,3	7,5	5,7	20,7	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,7	98,7	0,7	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	13,9	85,1	—	—	1,0	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,9	88,2	0,2	—	0,8	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,5	99,5	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	9,5	89,7	0,1	—	0,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	25,0	75,0	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	17,6	—	29,4	52,9	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	23,0	18,9	36,5	—	—	—	40,5	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	47,4	47,4	—	—	—	—	52,6	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	18,5	—	33,8	38,5	7,7	1,5	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	20,7	12,5	26,6	13,6	2,7	0,5	35,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	12,5	7,0	53,5	12,2	1,5	0,3	20,1	
Insgesamt		100	2,1	1,2	17,9	64,9	2,9	2,1	10,0	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,6	2,8	26,1	37,5	8,3	9,1	15,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,3	2,5	24,0	42,6	7,6	8,3	14,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	79,3	20,7	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	20,0	55,6	13,3	11,1	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	18,4	66,7	10,3	4,6	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,6	21,8	51,9	8,7	6,9	8,7	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,3	0,7	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	93,1	—	—	6,9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	93,7	0,1	—	6,2	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	—	94,0	0,1	—	6,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	20,0	—	46,7	26,7	—	—	6,7	
Anrechenbarkeit zusammen		100	20,0	—	46,7	26,7	—	—	6,7	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	30,2	25,9	37,9	—	—	—	31,9	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	47,8	47,8	15,2	17,4	—	2,2	17,4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	17,9	—	40,5	32,1	3,6	1,2	4,8	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	26,9	19,4	31,7	13,1	1,1	0,7	26,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	21,7	15,1	44,6	11,3	0,9	0,6	20,9	
Insgesamt		100	3,9	2,7	11,7	72,0	2,0	1,5	8,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	34,6	65,4	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	50,0	50,0	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	50,0	50,0	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	34,6	65,4	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,9	0,9	19,8	33,5	7,6	5,3	31,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,9	0,9	19,8	33,6	7,6	5,3	31,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	82,9	9,8	4,9	2,4	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	3,8	79,2	5,7	11,3	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	14,0	77,4	5,1	3,5	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,5	0,8	18,6	42,2	7,1	4,9	25,6	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	14,4	84,2	—	—	1,3	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	12,2	86,7	—	—	1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,5	99,5	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	10,6	88,4	—	—	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	12,0	—	36,0	48,0	—	—	4,0	
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,0	—	36,0	48,0	—	—	4,0	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	13,5	7,7	59,6	—	—	—	26,9	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	87,5	87,5	6,3	—	—	—	6,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	11,4	10,8	71,5	—	—	—	17,1	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,9	8,0	45,0	10,3	—	—	24,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,2	5,9	56,5	9,6	—	—	18,6	
Insgesamt		100	3,2	1,3	21,5	57,5	2,7	1,9	13,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	41,6	58,4	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	23,3	76,7	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,3	76,7	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	40,1	59,9	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,6	0,7	18,1	39,2	13,4	11,8	15,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	0,7	17,8	40,2	13,2	11,6	15,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	2,2	95,7	2,2	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	95,5	4,5	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	92,3	3,8	—	3,8	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	26,8	44,6	16,1	12,5	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	14,7	67,0	12,8	5,5	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,2	0,5	17,0	46,8	13,1	10,1	11,8	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	6,1	93,9	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	38,6	60,6	—	—	0,8	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	33,7	65,6	—	—	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	1,6	98,4	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	29,2	70,2	—	—	0,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	23,1	46,2	7,7	23,1	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	13,3	—	40,0	13,3	6,7	20,0	6,7	
Anrechenbarkeit zusammen		100	7,1	—	32,1	28,6	7,1	21,4	3,6	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	14,7	12,0	36,0	—	—	—	49,3	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	23,3	—	53,4	23,3	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	15,5	5,0	37,0	9,4	—	—	38,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	9,2	2,8	59,3	7,6	0,6	1,8	21,4	
Insgesamt		100	1,4	0,5	28,1	55,6	4,6	3,7	6,6	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	—	100,0	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	—	100,0	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt-schulab-schluss	darunter: mit Förder-schulab-schluss	mit Haupt-schulab-schluss	mit Real-schulab-schluss	mit Fach-hoch-schul-reife ²⁾	mit allg. Hoch-schul-reife	un-bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,7	22,5	40,3	9,8	8,1	16,8	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,4	1,7	22,4	40,7	9,7	8,0	16,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	2,7	70,7	13,3	13,3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	57,7	—	42,3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	99,1	0,9	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	64,9	27,0	5,2	2,9	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	17,0	56,5	14,3	12,1	—	
	Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	86,8	10,1	3,1	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	17,1	66,1	8,7	8,1	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,6	1,1	20,5	49,6	9,4	8,0	10,9	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,4	0,6	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	3,8	94,5	—	—	1,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,7	96,0	0,2	—	1,2	
Fachhoch-schulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	2,2	96,6	0,2	—	1,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	20,0	—	53,3	26,7	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	20,0	—	53,3	26,7	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	33,7	28,7	22,8	—	—	—	43,6	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	54,1	54,1	13,1	18,0	1,6	—	13,1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	7,4	4,7	77,4	0,4	—	—	14,8	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	15,8	—	39,7	41,1	2,1	0,7	0,7	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,3	11,7	45,7	11,4	0,6	0,2	24,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	13,3	8,8	58,5	9,0	0,5	0,1	18,6	
Insgesamt		100	2,6	1,7	18,1	63,9	4,2	3,5	7,8	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Hoch-schulausbildung	100	—	—	—	—	34,0	66,0	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	34,0	66,0	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	34,0	66,0	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,6	—	19,3	40,2	10,7	7,6	20,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,6	—	19,1	40,8	10,6	7,6	20,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	93,3	6,7	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,8	2,2	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	6,7	73,3	13,3	6,7	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	1,5	87,2	8,3	3,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	—	16,0	49,0	10,2	6,8	16,7	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,5	99,1	0,5	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	12,4	87,1	—	—	0,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	9,9	89,6	0,1	—	0,4	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,7	99,3	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	8,0	91,6	0,1	—	0,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	97,0	3,0	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	50,0	—	25,0	15,0	—	—	10,0	
Anrechenbarkeit zusammen		100	50,0	—	25,0	15,0	—	—	10,0	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	7,1	7,1	33,3	—	—	—	59,5	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	25,5	21,8	21,8	41,8	3,6	—	7,3	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	13,3	11,6	72,2	1,2	—	—	13,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	28,4	—	29,6	34,6	6,2	1,2	—	
	Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	14,6	8,7	45,3	10,9	1,4	0,2	27,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,0	7,9	47,7	10,6	1,3	0,2	25,2	
Insgesamt		100	3,5	1,7	18,7	62,2	3,3	2,0	10,3	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt-schulab-schluss	darunter: mit Förder-schulab-schluss	mit Haupt-schulab-schluss	mit Real-schulab-schluss	mit Fach-hoch-schul-reife ²⁾	mit allg. Hoch-schul-reife	un-bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,5	24,1	46,7	4,6	6,7	15,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,5	23,4	48,1	4,5	6,5	15,5	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	19,2	53,8	3,8	23,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	90,0	5,0	—	5,0	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	16,0	72,0	4,0	8,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	17,3	71,8	4,5	6,4	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,1	0,8	20,8	58,5	4,5	6,5	8,7	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	12,7	84,6	—	—	2,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,7	87,1	—	—	2,3	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	9,9	88,0	—	—	2,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	33,3	—	50,0	16,7	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	33,3	—	50,0	16,7	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	24,3	21,6	16,2	—	—	—	59,5	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	100,0	100,0	—	—	—	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	20,0	—	40,0	34,3	5,7	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,6	14,4	20,8	9,6	1,6	—	46,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	13,7	8,5	51,7	6,2	0,9	—	27,5	
Insgesamt		100	3,2	2,0	22,1	61,3	1,7	2,2	9,5	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul-ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,3	17,9	37,3	13,7	10,6	18,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,4	1,3	17,8	37,5	13,6	10,5	18,1	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	0,5	98,6	0,9	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	89,5	10,5	—	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	15,1	53,5	10,5	20,9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	9,6	81,5	3,4	5,6	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,9	1,0	16,0	47,3	11,3	9,4	14,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,7	0,3	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,1	99,3	—	—	0,6	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	99,4	0,1	—	0,5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,0	99,5	0,0	—	0,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100	—	—	64,3	28,6	—	—	7,1	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	13,3	—	40,0	40,0	—	—	6,7	
		100	6,9	—	51,7	34,5	—	—	6,9	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	15,8	9,2	50,8	9,2	—	—	24,2	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	9,3	5,6	77,8	1,9	—	—	11,1	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	19,0	—	38,1	36,1	4,8	1,4	0,7	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	13,9	3,8	42,6	17,4	1,9	0,5	23,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	9,0	2,3	62,1	12,5	1,2	0,3	15,0	
Insgesamt		100	2,0	0,7	14,8	68,3	4,2	3,4	7,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	8,2	91,8	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	26,7	73,3	—	
		100	—	—	—	—	21,5	78,5	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	21,5	78,5	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,6	23,0	24,7	7,8	4,9	37,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,6	22,6	26,2	7,7	4,8	36,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	87,8	7,3	4,9	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	—	30,6	30,6	38,7	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	—	72,7	27,3	—	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	66,7	18,3	15,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,1	0,9	12,5	43,2	12,3	10,5	20,4	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	10,7	88,3	—	—	1,0	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	10,7	88,3	—	—	1,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,8	99,2	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	9,2	89,9	—	—	0,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	37,5	—	25,0	25,0	—	—	12,5	
Anrechenbarkeit zusammen		100	37,5	—	25,0	25,0	—	—	12,5	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	3,6	3,6	50,0	—	—	—	46,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	9,5	9,5	19,0	—	—	—	71,4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	35,2	31,5	46,3	—	—	—	18,5	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	13,2	—	37,7	41,5	3,8	—	3,8	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	15,2	10,5	33,0	11,5	1,0	—	39,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	12,5	7,8	47,9	9,3	0,8	—	29,6	
Insgesamt		100	2,3	1,5	16,4	63,9	3,6	2,9	10,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	30,2	69,8	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	—	100,0	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	—	100,0	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	30,0	70,0	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	5,1	3,3	25,2	36,1	8,8	6,6	18,1	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	5,0	3,3	24,8	37,2	8,7	6,5	17,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	98,9	1,1	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	97,3	2,7	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	87,0	9,8	—	3,3	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	17,3	55,6	17,3	9,9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	22,2	67,5	6,8	3,5	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,7	2,4	24,1	44,8	8,2	5,8	13,3	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,1	99,2	—	—	0,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	99,2	—	—	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,1	99,3	—	—	0,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,6	0,4	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	19,2	—	23,1	42,3	—	11,5	3,8	
Anrechenbarkeit zusammen		100	19,2	—	23,1	42,3	—	11,5	3,8	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	32,6	25,1	28,9	—	—	—	38,5	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	24,4	19,5	23,6	22,8	1,6	—	27,6	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	—	—	—	—	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	22,2	13,2	30,0	17,3	1,1	0,2	29,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,3	8,8	51,0	12,9	0,7	0,5	19,5	
Insgesamt		100	4,2	2,5	18,5	63,0	3,2	2,3	8,8	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	48,2	51,8	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	48,2	51,8	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,4	1,4	20,5	39,5	11,2	8,4	18,0	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,4	1,4	20,3	40,1	11,1	8,3	17,8	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	33,0	60,6	3,2	3,2	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	0,9	93,7	1,9	3,5	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,1	96,8	1,3	0,8	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,4	—	27,1	40,4	9,6	21,5	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	11,4	60,2	13,9	14,5	—	
Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	79,2	13,4	7,4	—		
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,3	—	10,4	69,2	9,1	11,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,6	0,9	16,5	51,0	10,4	9,3	11,1	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,8	98,8	0,4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	1,8	96,6	—	—	1,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	1,6	97,2	0,1	—	1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,3	99,7	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	1,3	97,7	0,1	—	0,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,7	0,3	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	22,1	—	37,2	20,9	3,5	14,0	2,3	
Anrechenbarkeit zusammen		100	22,1	—	37,2	20,9	3,5	14,0	2,3	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	30,7	22,0	23,5	—	—	—	45,8	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	50,4	46,1	14,8	—	—	—	34,8	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	9,4	4,0	63,8	1,0	—	—	25,9	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	17,0	—	43,4	33,5	2,6	3,0	0,4	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,1	10,3	37,2	9,2	0,7	0,8	32,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	14,1	7,2	53,8	7,3	0,6	1,0	23,2	
Insgesamt		100	2,9	1,5	16,8	60,6	5,4	4,9	9,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	12,9	87,1	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	30,1	69,9	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	28,0	72,0	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	28,0	72,0	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	29,6	70,4	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	13,8	86,2	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,0	1,3	16,1	40,2	14,2	11,5	15,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	1,3	15,9	41,1	14,0	11,4	15,7	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	26,1	65,2	8,7	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	1,7	97,7	0,6	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	95,8	1,4	2,8	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	48,1	19,8	6,8	25,3	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	14,4	54,4	15,2	16,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	15,3	64,5	8,2	12,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	0,9	15,7	48,7	12,1	11,6	10,6	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	98,4	1,6	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,2	98,3	—	—	1,5	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,1	98,4	0,2	—	1,3	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,4	99,6	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,2	98,6	0,2	—	1,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,2	0,8	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	16,7	—	41,7	25,0	8,3	4,2	4,2	
Anrechenbarkeit zusammen		100	16,7	—	41,7	25,0	8,3	4,2	4,2	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	24,3	19,6	37,2	—	—	—	38,5	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	34,6	26,9	3,8	—	—	—	61,5	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	9,1	7,8	71,4	—	—	—	19,5	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	13,4	9,1	37,0	12,1	1,3	1,9	34,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	10,7	6,8	50,2	10,2	1,3	1,6	25,9	
Insgesamt		100	2,1	1,3	14,7	61,3	6,5	6,2	9,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	16,0	84,0	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	30,6	69,4	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	30,6	69,4	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	16,3	83,7	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,9	1,1	26,5	38,0	9,5	7,1	16,1	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,9	1,1	26,3	38,3	9,4	7,1	16,0	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,4	95,9	2,7	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	71,4	23,8	2,4	2,4	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	13,7	54,0	13,3	19,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	10,3	71,2	9,6	8,9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	0,8	21,6	48,0	9,5	7,6	11,3	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,8	99,2	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,3	99,0	—	—	0,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,5	99,1	—	—	0,5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,4	99,2	—	—	0,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	33,3	—	38,9	16,7	5,6	5,6	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	33,3	—	38,9	16,7	5,6	5,6	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	34,4	9,4	10,9	—	—	—	54,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	77,4	77,4	3,2	—	—	—	19,4	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	9,5	2,5	62,2	1,6	—	—	26,7	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	29,3	—	30,5	35,4	2,4	2,4	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	19,0	7,2	43,5	6,5	0,4	0,4	30,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	16,1	5,8	53,0	5,6	0,5	0,5	24,4	
Insgesamt		100	3,7	1,4	19,9	57,8	4,8	3,9	9,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	12,5	87,5	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	30,1	69,9	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	30,1	69,9	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	29,7	70,3	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,0	0,8	21,4	36,0	7,7	5,4	27,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,0	0,8	21,3	36,4	7,7	5,4	27,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	28,6	71,4	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	97,4	0,9	1,7	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	2,8	97,2	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	79,2	18,1	—	2,8	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	5,9	77,2	5,0	11,9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	11,9	78,5	5,5	4,1	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,3	0,5	17,7	52,4	6,8	4,9	16,9	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,5	99,3	0,2	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,2	98,8	—	—	1,0	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	99,0	0,1	—	0,5	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,4	99,6	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,3	99,1	0,1	—	0,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	12,5	—	62,5	18,8	—	6,3	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	12,5	—	62,5	18,8	—	6,3	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	19,0	13,9	25,3	—	—	—	55,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	33,3	33,3	—	—	—	—	66,7	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	9,2	5,4	63,1	—	—	—	27,7	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	14,1	5,9	42,4	6,8	0,3	0,3	36,2	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	10,8	4,3	56,6	5,6	0,2	0,4	26,5	
Insgesamt		100	2,2	0,9	17,1	62,3	3,5	2,5	12,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,7	18,0	41,5	12,9	8,3	17,0	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,3	1,7	17,8	42,0	12,8	8,2	16,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	40,5	52,4	—	7,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	1,2	82,1	5,6	11,1	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	98,6	—	1,4	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	10,1	52,2	12,5	25,3	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	2,5	69,9	16,6	11,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	6,4	66,5	11,1	16,0	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,1	0,8	11,9	54,6	12,0	12,2	8,2	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	1,5	98,5	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,1	97,5	—	—	2,4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,3	97,7	—	—	2,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,3	99,7	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,3	98,1	—	—	1,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	99,6	0,4	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	26,1	—	13,0	26,1	—	34,8	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	26,1	—	13,0	26,1	—	34,8	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	40,6	34,4	18,8	—	—	—	40,6	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	55,6	44,4	33,3	—	—	—	11,1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	17,0	—	45,2	34,1	1,5	1,5	0,7	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	28,5	18,3	28,2	13,4	0,6	0,6	28,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,4	10,6	55,0	8,9	0,3	1,7	16,6	
Insgesamt		100	2,9	1,8	13,6	63,5	6,3	6,6	7,0	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	7,6	92,4	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	7,1	92,9	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	7,1	92,9	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	7,1	92,9	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	7,6	92,4	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit Förder- schulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,8	3,2	21,6	43,9	9,6	7,8	13,4	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	3,1	21,2	44,9	9,4	7,6	13,1	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	25,0	62,5	12,5	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	96,0	4,0	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	52,2	—	39,1	4,3	4,3	—	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	26,4	49,1	18,9	5,7	—	
Fachschulen für Sozialwesen	100	—	—	—	85,1	8,5	6,4	—		
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	5,3	—	11,0	70,2	9,6	3,9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	4,2	2,2	18,0	52,7	9,5	6,5	9,1	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	2,4	96,4	1,2	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	27,6	71,0	—	—	1,4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	20,6	78,1	0,3	—	1,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,7	99,3	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	13,9	85,2	0,2	—	0,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	20,0	—	40,0	—	—	20,0	20,0	
Anrechenbarkeit zusammen		100	20,0	—	40,0	—	—	20,0	20,0	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	31,2	19,5	15,6	—	—	—	53,2	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	38,2	35,3	26,5	—	—	—	35,3	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	16,0	—	54,0	24,0	4,0	2,0	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	25,4	15,3	27,1	6,8	1,1	0,6	39,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	15,3	9,0	56,1	4,0	0,7	0,7	23,3	
Insgesamt		100	5,2	2,9	24,5	52,7	4,9	3,4	9,4	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,3	1,6	17,4	36,1	14,0	8,9	21,3	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,2	1,5	16,7	38,7	13,4	8,6	20,4	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	25,0	60,7	3,6	10,7	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	77,1	3,6	19,3	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	0,2	99,8	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,4	—	49,9	22,6	7,4	14,7	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	14,2	61,3	13,5	11,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	—	73,2	17,8	8,9	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,4	—	17,2	60,5	10,4	10,4	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,0	1,1	16,9	44,7	12,6	9,1	14,7	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,1	99,5	0,4	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	3,1	95,5	—	—	1,4	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,5	96,3	0,1	—	1,1	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,6	99,4	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	2,0	97,2	0,1	—	0,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	1,4	—	25,4	42,3	5,6	1,4	23,9	
Anrechenbarkeit zusammen		100	11,3	—	44,3	39,2	2,1	3,1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	7,1	—	36,3	40,5	3,6	2,4	10,1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	33,1	22,3	18,5	—	—	—	48,5	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	53,8	44,7	10,9	9,4	0,4	0,4	25,2	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	12,3	8,2	71,8	—	—	—	15,9	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	27,5	—	36,2	31,5	3,4	1,3	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	22,2	11,6	43,7	8,6	0,9	0,4	24,4	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	18,7	9,5	49,8	9,5	0,9	0,4	20,6	
Insgesamt		100	3,5	1,9	16,3	57,4	6,9	5,0	10,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	35,2	64,8	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	27,6	72,4	—	
Duale Hoch- schul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	24,8	75,2	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	25,7	74,3	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	33,1	66,9	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Kassel, documenta-Stadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,1	0,5	14,2	33,6	16,9	12,8	21,6	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,0	0,5	13,9	34,6	16,6	12,6	21,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100	—	—	25,0	60,7	3,6	10,7	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	72,0	3,2	24,8	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	12,9	—	57,4	25,2	1,0	3,5	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	13,4	61,0	13,4	12,3	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	2,4	—	14,7	62,8	9,7	10,4	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,4	0,4	14,2	43,1	14,5	11,9	14,9	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	0,3	99,5	0,3	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	4,7	94,3	—	—	1,1	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	3,2	95,9	0,1	—	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	1,1	98,9	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	2,6	96,8	0,1	—	0,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	—	—	38,1	47,6	9,5	4,8	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	38,1	47,6	9,5	4,8	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	37,8	24,3	—	—	—	—	62,2	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	80,0	80,0	—	—	—	—	20,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	12,1	9,1	74,0	—	—	—	14,0	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	28,6	—	25,7	44,3	—	1,4	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,1	9,0	52,3	7,6	—	0,2	22,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	16,3	8,6	51,6	9,5	0,5	0,5	21,6	
Insgesamt		100	2,1	0,9	13,6	56,3	9,3	7,6	11,2	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	36,0	64,0	—	
	Duales Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	36,0	64,0	—	
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	100	—	—	—	—	36,0	64,0	—	
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	30,3	69,7	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	31,6	68,4	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	35,7	64,3	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,8	2,1	19,9	40,4	14,8	5,9	16,2	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,8	2,1	19,6	41,3	14,6	5,8	15,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	100	—	—	—	86,6	4,5	9,0	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	1,0	99,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	6,5	—	42,5	18,5	14,0	18,5	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	18,7	51,2	19,3	10,8	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	1,8	—	16,6	58,7	12,9	9,9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	2,5	1,4	18,7	46,6	14,1	7,1	11,0	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,1	0,9	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,0	95,8	—	—	2,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	1,6	96,6	0,2	—	1,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,4	99,6	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	1,2	97,5	0,1	—	1,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	1,4	—	25,4	42,3	5,6	1,4	23,9	
Anrechenbarkeit zusammen		100	4,6	—	32,2	37,9	4,6	1,1	19,5	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	56,8	56,8	13,6	—	—	—	29,5	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	63,3	55,1	10,2	—	—	—	26,5	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	16,6	10,9	66,3	—	—	—	17,1	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	38,1	—	31,0	26,2	2,4	2,4	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	29,4	20,7	40,8	3,2	0,3	0,3	25,9	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	21,3	14,4	47,0	8,9	1,0	0,4	21,5	
Insgesamt		100	3,9	2,5	16,1	59,4	7,8	3,9	8,9	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	34,3	65,7	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	28,2	71,8	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	28,2	71,8	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	33,1	66,9	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon						
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,3	0,7	16,6	35,1	9,6	6,0	31,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,3	0,7	16,5	35,7	9,5	5,9	31,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	36,7	26,7	10,0	26,7	—
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	9,6	79,5	2,4	8,4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	14,2	68,9	4,7	12,3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,0	0,6	16,0	41,8	8,6	7,1	25,5
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	10,8	85,4	—	—	3,8
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	8,6	88,4	—	—	3,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	1,8	98,2	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	6,8	91,0	—	—	2,2
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	30,8	—	30,8	38,5	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		100	30,8	—	30,8	38,5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	37,9	3,4	20,7	—	—	—	41,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	38,9	33,3	1,9	1,9	—	—	57,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	27,3	—	59,1	11,4	—	2,3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	30,3	13,1	22,8	4,1	—	0,7	42,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,7	7,8	50,4	4,5	—	0,4	25,0
Insgesamt		100	2,9	1,3	17,3	52,6	4,9	4,1	18,2
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)									
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	20,4	79,6	—
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
Duale Hoch- schulausbildung	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	100	—	—	—	—	23,1	76,9	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	23,1	76,9	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	22,7	77,3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	2,1	1,6	18,1	43,3	10,2	6,9	19,3	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	2,1	1,6	18,1	43,3	10,2	6,9	19,3	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	38,7	19,4	9,7	32,3	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	12,5	43,8	28,1	15,6	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	21,2	43,0	15,9	19,9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	1,7	1,3	18,7	43,3	11,3	9,5	15,4	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	2,4	96,7	—	—	0,9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,4	96,7	—	—	0,9	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	0,6	99,4	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	2,0	97,2	—	—	0,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	11,1	—	33,3	55,6	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	11,1	—	33,3	55,6	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	35,6	22,2	—	—	—	—	64,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	42,9	42,9	3,6	3,6	—	—	50,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	12,8	7,4	71,9	—	—	—	15,3	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	24,7	—	44,4	24,7	4,9	1,2	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	17,3	8,8	46,3	4,6	0,9	0,2	30,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	17,2	8,6	46,0	5,6	0,9	0,2	30,1	
Insgesamt		100	4,5	2,4	18,2	56,6	4,4	3,6	12,8	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	100	—	—	—	—	18,8	81,2	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	—	—	—	18,8	81,2	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	18,8	81,2	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	3,8	2,5	18,0	35,8	15,5	13,0	13,9	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	3,7	2,4	17,6	37,3	15,1	12,7	13,6	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	5,0	—	80,0	12,5	—	2,5	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	16,7	70,0	3,3	10,0	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,8	—	17,3	65,0	7,8	9,1	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,0	1,9	17,5	43,7	13,5	11,9	10,5	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	0,2	99,7	—	—	0,2	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	0,2	99,7	—	—	0,2	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	0,1	99,8	—	—	0,1	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	10,5	—	31,6	52,6	—	5,3	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	10,5	—	31,6	52,6	—	5,3	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	25,5	21,3	36,2	—	—	—	38,3	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	54,5	35,2	18,2	23,9	1,1	1,1	1,1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	5,3	3,5	79,6	—	—	—	15,0	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	19,7	—	39,4	37,8	2,4	0,8	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	22,8	11,3	43,3	17,3	1,0	0,5	15,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	19,7	9,5	49,3	16,7	0,8	0,6	12,9	
Insgesamt		100	5,1	2,7	17,2	59,2	6,0	5,3	7,1	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	38,7	61,3	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	38,7	61,3	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulabschluss	darunter: mit Förder- schulabschluss	mit Haupt- schulabschluss	mit Real- schulabschluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	4,7	3,8	19,3	33,8	10,2	5,4	26,5	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	4,7	3,7	19,1	34,5	10,1	5,4	26,2	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	1,5	—	44,3	25,2	11,5	17,6	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	9,3	70,4	13,0	7,4	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	0,5	—	17,3	60,6	12,8	8,8	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,4	2,6	18,6	42,3	10,9	6,4	18,4	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	3,0	96,1	—	—	0,9	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	2,4	96,9	—	—	0,7	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	1,7	97,8	—	—	0,5	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	11,1	—	44,4	33,3	—	11,1	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	11,1	—	44,4	33,3	—	11,1	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	18,2	—	9,1	—	—	—	72,7	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	77,3	77,3	—	4,5	—	—	18,2	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100	12,3	8,6	69,0	—	—	—	18,7	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	33,9	—	28,1	29,8	6,6	1,7	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	23,8	9,5	47,0	10,6	2,3	0,6	15,8	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	23,5	9,2	46,9	11,2	2,2	0,8	15,4	
Insgesamt		100	5,2	2,8	17,5	54,6	6,4	3,7	12,6	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Duale Hoch- schulausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duales Studium ¹⁰⁾		—	—	—	—	—	—	—	—	
Verwaltungsfachhochschulen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

2. Anfängerinnen und Anfänger 2021/22 nach Teilbereichen, Einzelkonten, schulischer Vorbildung und Zielbereichen (in Prozent)¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon							
			ohne Haupt- schulab- schluss	darunter: mit För- derschulab- schluss	mit Haupt- schulab- schluss	mit Real- schulab- schluss	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit allg. Hoch- schul- reife	un- bekannt	
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100	1,7	1,4	25,9	31,4	15,2	5,9	20,0	
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100	1,0	0,8	14,7	61,1	8,6	3,3	11,4	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100	—	—	59,4	25,7	2,0	12,9	—	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft	100	—	—	24,2	51,6	9,7	14,5	—	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100	—	—	29,2	54,9	7,0	8,9	—	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	0,7	0,5	19,5	59,0	8,1	5,2	7,6	
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100	—	—	—	99,4	0,6	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100	—	—	—	98,3	—	—	1,7	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100	—	—	—	98,8	0,2	—	1,0	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100	—	—	—	100,0	—	—	—	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen⁵⁾		100	—	—	—	99,1	0,2	—	0,7	
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100	—	—	100,0	—	—	—	—	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁶⁾	100	—	—	80,0	20,0	—	—	—	
Anrechenbarkeit zusammen		100	—	—	80,0	20,0	—	—	—	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	12,8	6,4	38,3	—	—	—	48,9	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁷⁾	100	—	—	—	—	—	—	100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁸⁾	100	50,0	50,0	30,0	5,0	—	—	15,0	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	100	26,2	—	33,3	35,7	4,8	—	—	
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,3	10,2	29,9	12,6	1,6	—	34,6	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100	10,8	5,2	63,6	7,2	0,8	—	17,6	
Insgesamt		100	2,0	1,1	19,5	65,2	4,1	2,5	6,7	
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁹⁾	100	—	—	—	—	31,3	68,8	—	
	Duales Studium ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		100	—	—	—	—	31,3	68,8	—	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Die Kategorie "Fachhochschulreife" enthält auch den Abschluss "Schulische Fachhochschulreife". — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungungenauigkeiten. Bundesbeamte: Daten von Destatis lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb Vorjahreswerte übernommen. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 5) Aufgrund der gymnasialen Schulzeitverkürzung (G8) können Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss in den Zielbereich II einmünden. — 6) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 7) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt. — 8) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 9) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 10) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.